



Protokoll der 4. Mitgliederversammlung

Ort: ZLS, Bättwil

Datum: 21.03. 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung (26 Personen, inkl. Vorstand)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen
9. Bericht Einsatzleitung
10. Diverses

1.	Begrüssung: Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden. Entschuldigt: Robert Dreier, Edgar Flükiger, Thomas Karlin
2.	Wahl der Stimmenzähler: Markus Gschwind wird zum Stimmenzähler gewählt. Es sind 25 Vereinsmitglieder anwesend. 1 Person ist nicht stimmberechtigt.
3.	Traktandenliste: zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.
4.	Protokoll: Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird grossmehrheitlich genehmigt und verdankt.
5.	Jahresbericht des Präsidenten: Der Präsident verliest den Jahresbericht für das Jahr 2024. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, Beilage 1.
6.	Jahresrechnung: 24 Da der Kassier verhindert ist, erläutert A. Burch die Jahresrechnung, Beilage 2. Der Revisorenbericht wurde von S. Besch und M. Walliser erstellt. Er wird von S. Besch vorgetragen.

7.	Décharge-Erteilung: die Versammlung erteilt dem Kassier und den Revisoren die Décharge und verdankt deren Arbeit.
8.	Wahlen: Der Vorstand wird in globo für eine weitere Amtsperiode gewählt.
9.	Bericht Einsatzleitung: Hans Wampfler berichtet, dass im Jahr 2024 wetterbedingt weniger Einsätze geflogen wurden. Er lobt den vollen Einsatz aller Retterinnen und Retter in der vergangenen Saison. Es gab auch dieses Jahr keine Materialprobleme, da allgemein sorgfältig mit den Drohnen und dem weiteren Hilfsmaterial umgegangen wird. Auch die Zusammenarbeit mit Landwirten ist gut, einzig die Felderanmeldung am Vortag könnte früher erfolgen. Aus Kapazitätsgründen wurden die Felder in Ettingen nicht mehr bewirtschaftet. Im Weiteren erläutert Hans Wampfler die aktuellen Einsatzpläne. Zum Schluss dankt Hans Wampfler allen Rettern und Piloten für ihren unermüdlichen Einsatz in der letzten Saison und stellt erfreut fest, dass alle Retterinnen und Retter auch im Jahr 2025 wieder im Einsatz stehen werden. Das Training für die Saison 25 beginnt am 22. März.2025. Anschliessend werden diverse Fragen gestellt: Werner Gschwind-Postma fragt, ob die extensiv bewirtschafteten Wiesen (Vernetzungsfelder) weiterhin verblendet werden müssen. Hans Wampfler bejaht diese Frage. Ein weiterer Teilnehmer fragt, wo die Gämsen ihre Gams-Kitz ablegen. Gämsen legen ihre Gams-Kitz nicht in eine Wiese. Ein weiterer Teilnehmer fragt, warum immer mit weissen Plastiksäcken verblendet werden muss, es könnten doch auch weisse Stoffsäcke verwendet werden. Die Antwort lautet: aus Bequemlichkeit. Urs John ergänzt dazu, dass in Aesch Ballone zur Verblendung benützt würden. Andreas Burch, Materialwart des Vereins, stellt fest, dass allgemein sehr sorgfältig mit dem Material umgegangen wird. Einige Akkus mussten ersetzt werden. Die im Einsatz stehenden Drohnen sind Auslaufmodelle. Neue Drohnen sind nicht kompatibel mit unserer aktuellen Software (Litchi). Deshalb werde man so lange wie möglich mit den aktuellen Drohnen fliegen.
10.	Diverses: 1. Beat Dreier teilt mit, dass die aktuellen Einsatzleiter von Rodersdorf, Klaus Doppler und Flüh-Hofstetten, Hans Wampfler für die nächste Saison (Saison 26) nicht mehr zur Verfügung stehen. 2. Stephan Leuthardt fragt, warum der Beitrag vom Kanton gestrichen wurde. Mark Winkler (Kantonsrat) erklärt der Versammlung, dass die Beiträge, welche als Initialförderung ausgerichtet wurden, im Zuge der Sparmassnahmen gestrichen wurden. Hans Wampfler ergänzt, dass auch die projektierten elektronischen Wildwarnanlagen gestrichen wurden. Jetzt stellen die Jäger die Lampen selber auf.

	3. Matthias Zysset macht darauf aufmerksam, dass die aktuelle Software des Vereins «Clubdesk» in die Jahre gekommen ist und erwähnt eine andere Software «Vereinsplaner», die eine gute Alternative darstelle. Beat Dreier bemerkt dazu, dass der «Clubdesk» für unseren Verein gratis ist. 4. Klaus Doppler, Einsatzleiter Rodersdorf, dankt seinem Team für den grossen und unermüdlichen Einsatz und heisst Michael Laub als neuen Retter im Team Rodersdorf herzlich willkommen. 5. Apéro: Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt sie zu dem von Diana Altenbach zubereiteten Apéro ein.
	Die Mitgliederversammlung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Hofstetten, 21.03.25



Beat Dreier



Christine Winkler